

geleht, alles fest Verlangte bei Creditverweigerung baar einzulösen.

Indem ich somit mein Etablissement Ihrem geneigten Wohlwollen empfehle, zeichne ich
Mit Hochachtung ergebenst

B. Post.

B. Post wird zeichnen:
Sutthoff'sche Buchhandlung.

An die oesterreichischen Buchhandlungen.

[5308.]

Leipzig und Wien, 15. Februar 1869.

Unter Bezugnahme auf mein Circular vom 1. December 1864, sowie auf meine Anzeige in Nr. 239 des „Börsenblatt für den deutschen Buchhandel“ für 1868 und in Nr. 30 der „Oesterreichischen Buchhändler - Correspondenz“ für 1868 theile ich Ihnen hierdurch mit, dass ich

Herrn Moritz Trömel

zum bevollmächtigten Geschäftsführer meiner Buchhandlung in Wien ernannt habe, nachdem mein erster Geschäftsführer, Herr J. C. Fischer, am 15. August v. J. ausgeschieden und sein Nachfolger, Herr Karl Melzig, nach längerem Leiden am 6. d. Mts. gestorben ist.

Herr Trömel, der mit den Verhältnissen des oesterreichischen Buchhandels durch längern Aufenthalt vertraut ist, war zuletzt mehrere Jahre in meinem Sortiment und Antiquarium in Leipzig zu meiner vollsten Zufriedenheit thätig. Derselbe wird bestrebt sein, meine angenehmen Beziehungen zum oesterreichischen Buchhandel in jeder Weise zu pflegen.

Ich freue mich bei dieser Veranlassung aussprechen zu können, dass die Erwartungen, die ich an die Errichtung eines Etablissements in Wien geknüpft hatte, sich in vollstem Masse verwirklicht haben. Meine Absicht, dadurch eine raschere Vermittelung zwischen dem oesterreichischen Buchhandel und meinen sämtlichen Geschäftszweigen, namentlich meinem Verlagsgeschäft sowie meinem Sortiment und Antiquarium, herbeizuführen, ist nach vielen Seiten hin mit dem besten Erfolg belohnt worden.

Eingreifende Aenderungen im Betriebe meines Wiener Geschäfts finden für jetzt nicht statt; ich behalte mir vor, Ihnen über solche eventuell Mittheilung zu machen. Vorschläge auf Erweiterung der Beziehung desselben zum oesterreichischen Buchhandel werde ich stets mit Dank entgegennehmen.

Mit achtungsvoller Ergebenheit

F. A. Brockhaus.

[5309.] Ich habe die Commission für Herrn Alexander Jonas, da derselbe Berlin ohne Anzeige seines jetzigen Wohnorts verlassen hat, aufgegeben und nehme nichts mehr für denselben an.

Leipzig, im Februar 1869.

Carl Knobloch.

Verkaufsanträge.

[5310.] Geschäfts-Verkauf. — Für einen gebiegenen jungen Mann bietet sich Gelegenheit, in einer der ersten Städte Deutschlands ein Geschäft ersten Ranges unter verhältnismäßig sehr günstigen Bedingungen zu erwerben.

Franco-Offerten unter Chiffre B. C. befördert die Exped. d. Bl.

[5311.] **Conrad Prall** in Hamburg offerirt gebunden und sehr gut erhalten

à Band nur 2 Ngr baar:

eine deutsche Leihbibliothek 8369 Bde.

eine französische Leihbibliothek 3153 Bde.

Einzelne Werke werden davon nicht abgegeben. Ein gedr. Verzeichniß kann zur Ansicht vorgelegt werden, welches ich im nichtconvenirenden Falle direct pr. Post zurückerwarte.

[5312.] Ein angeesehenes Sortimentgeschäft in einer größeren Stadt Süddeutschlands ist zu verkaufen. Anzahlung 8000 fl.

Nähere Auskunft ertheilt

Fr. Ludw. Herbig in Leipzig.

[5313.] Ein blühendes, der größten Ausdehnung fähiges Sortimentgeschäft in Süddeutschland ist sofort um 16,000 fl. zu verkaufen, wovon 8000 fl. Anzahlung.

Wenn es die Umstände gestatten, ist auch ein Theilnehmer mit 8000 fl. Einlage erwünscht.

Näheres unter Chiffre G. G. durch die Exped. d. Bl.

Fertige Bücher u. s. w.

[5314.] Für die **Passions-, Confirmations- und Osterzeit**

lassen wir in den gelesesten Zeitungen zur Anzeige bringen:

Johann Gerhards Passionsbuch.

Erklärung

der

Historie des Leidens und Sterbens unsers Herrn Christi Jesu nach den vier Evangelisten also angestellt

das wir dadurch zur Erkenntnis der Liebe Christi erwecket werden und am innerlichen Menschen seliglich zunehmen mögen.

Verfasset durch

Johann Gerhard,

weil. Doctor der heil. Schrift und Professor an der Universität Jena.

Nach der Ausgabe von 1663.

17¼ Bogen. 12. Brosch. 20 Sgr;

fein gebunden 1 fl.

Ausführliche schriftmäßige Erklärung der beiden Artikel

von der

heiligen Taufe und dem heiligen Abendmahl.

Von

Johann Gerhard.

Nach der Original-Ausgabe von 1610.

27½ Bogen. fl. 4. Brosch. 1½ fl;

fein gebunden 1½ fl.

Berlin, im Januar 1869.

Gustav Schlawitz, Verlagsbuchhandlung.

Festgeschenke für die Osterzeit.

[5315.]

Die Gleichnisse des Herrn nach den Worten der Schrift.

Sechszehn Compositionen

von

J. Schnorr von Carolsfeld, J. Ritter von Führich, Th. Grosse, Gustav Jaeger, L. Nieper, O. Pletsch, Ludovico Seitz und H. Wislicenus.

Kl. Fol. In farbigem Umschlag eleg. cart. 5 fl 10 Ngr ord., 4 fl netto.

Prachtvoll gebunden mit Goldschnitt

7 fl ord., 5 fl 7½ Ngr netto.

(Die gebundene Ausgabe nur fest.)

„Er ist auferstanden!“

15 Holzschnitte nach Original-Compositionen

von

Joseph Ritter von Führich.

In farbigem Umschlag elegant gebunden. Preis 3 fl 20 Ngr ord., 2 fl 22½ Ngr netto.

Der Bethlehemische Weg.

15 Holzschnitte nach Original-Compositionen

von

Joseph Ritter von Führich.

In farbigem Umschlag elegant gebunden. Preis 2 fl ord., 1 fl 15 Ngr netto.

Die biblische Geschichte nach den Worten der Schrift.

Mit Holzschnitten nach Original-Zeichnungen

von

J. Schnorr von Carolsfeld, A. Diethe, G. A. Elster, Theodor Grosse, Joseph Ritter von Führich, Gustav Jaeger, L. Nieper und Ludovico Seitz.

In farbigem Umschlag eleg. broschirt. Preis 3 fl 10 Ngr ord., 2 fl 15 Ngr netto.

Prachtvoll gebunden mit Goldschnitt 4 fl 20 Ngr ord., 3 fl 15 Ngr netto.

(Die gebundene Ausgabe nur fest.)

Vorstehende Prachtwerke, die ich demnächst in den gelesesten Zeitungen ankündigen lasse, empfehle ich aufs neue Ihrer gef. Verwendung.

Leipzig, Februar 1869.

Alphons Dürr.

Für polnische Handlungen.

[5316.]

In meinem Verlage ist erschienen und wurde heute versandt:

Roczniki Sejmikow Toruńskich

z r. 1867 i 1868.

ord. 1 fl, n. 20 Sgr.

Thorn, den 16. Februar 1869.

F. Z. Rafotwicz.

79*